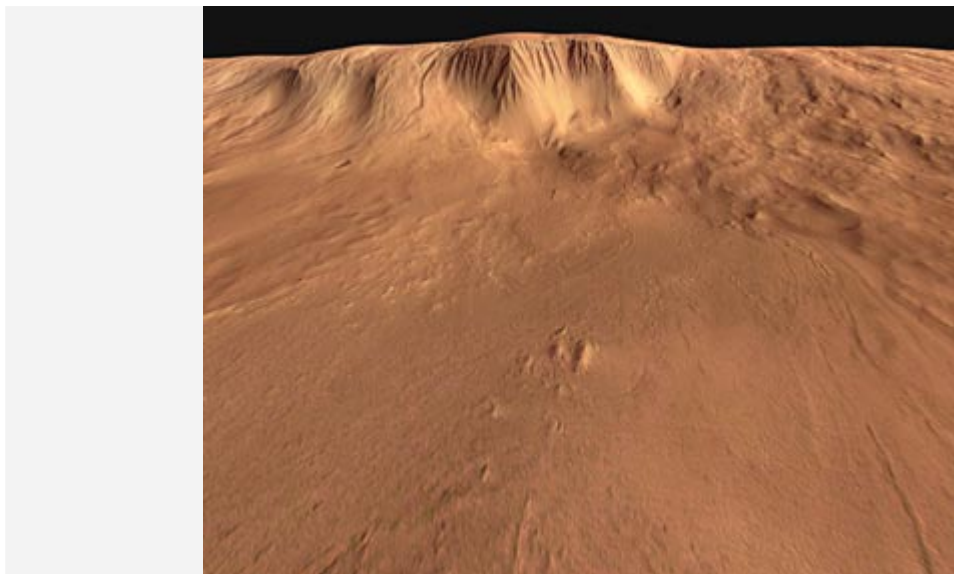


News-Archiv bis 2007

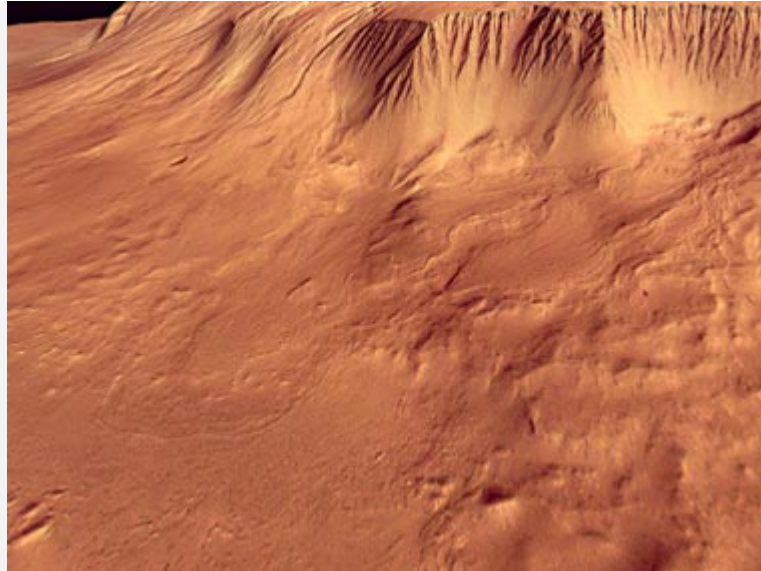
Steilhang am Fuß des Mars-Vulkans Olympus Mons

5. August 2004



Steilhang am Fuß des Olympus Mons, perspektivische Farbansicht

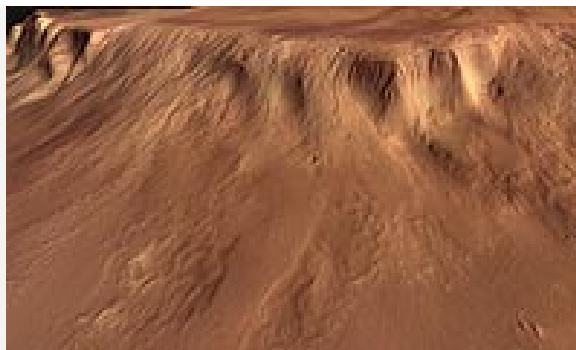
Mehrere neue Bilder der vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) betriebenen hochauflösenden Stereokamera HRSC (High Resolution Stereo Camera) an Bord der ESA-Mission Mars Express zeigen einen Teil des Steilhangs am Fuß des Mars-Vulkans Olympus Mons. Er reicht 550 Kilometer um den Vulkan herum und ist an manchen Stellen sechs Kilometer hoch. Vor dem Steilhang befindet sich ein Graben, der mit Lava gefüllt ist, die sehr wahrscheinlich von Olympus Mons stammt.



Steilhang am Fuß des Olympus Mons, perspektivische Farbansicht



Mars-Vulkan Olympus Mons, Gesamtansicht



Steilhang am Fuß des Mars-Vulkans Olympus Mons, perspektivische Farbansicht

Die Bilder (1, 2 und 4) wurden in Orbit 143 aufgenommen. Bild 3 zeigt den gesamten Vulkan und wurde erzeugt aus topographischen Daten des amerikanischen Mars Orbiter Laser Altimeter (MOLA) und Weitwinkel-Bildern der Mars Orbiter Camera (MOC). Aus praktischen Gründen wurde für die Darstellung im Internet die Auflösung der Bilder reduziert.

Das Kameraexperiment HRSC auf der Mission Mars Express der Europäischen Weltraumorganisation ESA wird vom Principal Investigator (PI) Prof. Dr. Gerhard Neukum (Freie Universität Berlin) geleitet.

Das Wissenschaftsteam besteht aus 45 Co-Investigatoren aus 32 Instituten und zehn Nationen. Die Kamera wurde am Deutschen Zentrum für Luft und Raumfahrt (DLR) entwickelt und in Kooperation mit industriellen Partnern gebaut (EADS Astrium, Lewicki Microelectronic GmbH und Jena-Optronik GmbH). Sie wird vom DLR-Institut für Planetenforschung in Berlin-Adlershof in Zusammenarbeit mit ESA/ESOC betrieben. Die systematische Prozessierung der HRSC-Daten erfolgt am DLR. Die hier gezeigten Darstellungen wurden von der PI-Gruppe am Institut für Geologische Wissenschaften der Freien Universität Berlin in Zusammenarbeit mit dem DLR-Institut für Planetenforschung erstellt.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.